

11. Wird die Plombierung des Wasserzählers beschädigt, ist der Besitzer verpflichtet, dies unverzüglich der Corporaziun d'aua Spina da Vin mitzuteilen.

Disentis/Mustér, 01. Januar 2016

Corporaziun d'aua Spina da Vin

Der Präsident :
Aluis Flepp

Der Aktuar:
Victor Blumenthal



**Corporaziun d'aua
Spina da Vin**

Disentis/Mustér

Anschlussreglement

Richtlinien für den Hausanschluss
und
die Installation des Wasserzählers

Hausanschluss

1. Bei neuen Objekten, Erweiterungen oder Nutzungsänderungen ist, sofern nicht vorhanden, ein Hausanschluss mit Sperrvorrichtung zu installieren.
2. Die Leitung des Hausanschlusses hat den Statuten der Wasserkorporation sowie den Vorschriften des SVGW zu entsprechen. Sie muss einen Durchmesser von mindestens 40 mm aufweisen.
3. Private Anschlüsse an die Wasserversorgungsleitung der Wasserkorporation dürfen ausschliesslich von spezialisierten und konzessionierten Unternehmen und deren Personal ausgeführt werden.
4. Die Leitung des Hausanschlusses muss vom Installateur aufgezeichnet, fotografiert und vom Brunnenmeister vor dem Zuschütten kontrolliert werden.
5. HDPE-Leitungen müssen mit einem Band im Graben markiert werden. Das Band muss 30-40 cm parallel über der Wasserleitung liegen.
6. Das Auftauen von privaten Leitungen muss den Verantwortlichen der Wasserkorporation mitgeteilt werden. Die Wasserkorporation ist für allfällige Schäden nicht haftbar.

Wasserzähler - Hinweis für den Installateur

1. Der Zähler ist gemäss der Tabelle des Zähler-Lieferanten zu dimensionieren. (Beilage)
2. Pro Hausanschluss wird nur ein Wasserzähler montiert.
3. Ohne Spezialbewilligung des Vorstandes der Wasserkorporation dürfen **ausschliesslich horizontale**

Zähler montiert werden. Der entsprechende Platzbedarf ist bei der Planung zu berücksichtigen.

4. Der Wasserzähler sowie die Aussenablesestation werden durch die Wasserkorporation geliefert. Die Bestellung muss rechtzeitig erfolgen.
5. Die Auslesestation für den Wasserzähler sollte im Elektrozählerkasten montiert werden. Das entsprechende Leerrohr für das Datenkabel muss vom Bauherrn zur Verfügung gestellt werden. Ist die Installation der Auslesestation im Zählerkasten nicht möglich oder dieser von aussen nicht zugänglich, so muss die Auslesestation aussen am Objekt (Fassade) gut erreichbar montiert werden. Die Arbeiten müssen mit dem Brunnenmeister koordiniert werden. Die Datenerfassung wird von der Wasserkorporation übernommen. Die Datenleitung vom Wasserzähler zur Auslesestation sowie die Montagekosten gehen zu Lasten des Bauherrn.
6. Vor jedem Zähler ist ein Wasserhahn ohne Entleerungsventil zu installieren. Dieser ist unmittelbar nach dem Eintritt der Hausleitung in den Installationsraum anzubringen.
7. Die Wasserentnahme vor dem Zähler ist verboten.
8. Während der Bauzeit wird eine Ersatzröhre verlegt, die auf Wunsch von der Wasserkorporation geliefert wird. Diese dient der Wasserversorgung während der Bauarbeiten.
9. Der Wasserzähler muss vor Bezug des Objekts durch den Installateur montiert werden. Die Installation wird anschliessend durch den Brunnenmeister abgenommen und plombiert.
10. Bei Reparatur- und Reinigungsarbeiten der Wasserleitungen im Haus muss der Wasserzähler demontiert werden. Dies ist jedoch der Wasserkorporation vorgängig mitzuteilen.